

ILLUSIONSMUSTER



Kleines Herz

Schnell gestrickt und ein schönes Geschenk für jemanden, den man liebt!

ALLGEMEINES & ERKLÄRUNGEN

Das Prinzip des Illusionsstrickens



Es wird mit 2 Farben gestrickt!



Es werden im Wechsel 2 Reihen (also Hinreihe und Rückreihe) mit Farbe A (Motivfarbe) und 2 Reihen (also Hinreihe und Rückreihe) mit Farbe B (Hintergrundfarbe) gestrickt.



JEDE Hinreihe wird mit rechten Maschen gestrickt.



Die Rückreihen in der Hintergrundfarbe, in denen kein Muster gearbeitet wird – z.B. bei einem Tuch am Anfang und Ende – werden mit rechten Maschen gestrickt.



Die Rückreihen in der Motivfarbe, in denen kein Muster gearbeitet wird – z.B. bei einem Tuch am Anfang und am Ende – werden mit linken Maschen gestrickt.



Die Rückreihen im Musterteil werden mit rechten und linken Maschen im Wechsel, nach Zählanleitung gestrickt.



Beim Wechsel der Farben am Reihenanfang gibt es zwei Möglichkeiten:

- Die Fäden werden umeinander geführt
- Die erste Masche (dort, wo die Farben gewechselt werden) wird immer mit beiden Farben gestrickt.



Die Zahlen in der Zählanleitung beinhalten **IMMER** die Hinreihe (die rechts gestrickt und daher nicht nochmals beschrieben wird) und die Rückreihe (in der beim Motiv gezählt werden muss).

Zum Verständnis: Das Grundmuster – ohne die Wechsel von linken und rechten Maschen, die das Motiv ergeben – ist **KEIN** Kraus-Rechts-Muster!!!

Es wechseln sich ab:

- Hinreihe rechte Maschen } Hintergrund-Farbe
- Rückreihe rechte Maschen }

- Hinreihe rechte Maschen } Motiv-Farbe
- Rückreihe linke Maschen }



Abkürzungen und Legende

HF = Hintergrundfarbe

MF = Motivfarbe

re = rechte Masche / Maschen

li = linke Masche / Maschen



Farbe



Maschenmarkierer (MM)



Fertiggestellte Reihe

In dem Zählmuster wird auf die Angabe „Masche“ verzichtet, es steht lediglich eine Zahl und die Angabe li oder re in der Tabelle.

Das Motiv kann beliebig genutzt werden, z.B. als großer Kissenbezug, als Mittelstück für eine Decke oder Jacke, als Stola bzw. Tuch.

ACHTUNG!

In den Tabellen mit den Zählmustern dient die abwechselnd grau unterlegte Farbe nur der besseren Lesbarkeit. Die graue Farbe gibt keine Information, ob die Musterfarbe oder Hintergrundfarbe verstrickt werden soll. Die Abkürzungen MF und HF geben die Information zur Musterfarbe oder Hintergrundfarbe.

Bitte überprüfen Sie - bevor Sie mit einem Motiv beginnen - auf unserer Internetseite www.wollinfo.de, ob es zu diesem Motiv eine Korrektur oder einen Verbesserungsvorschlag gibt!

Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt zu www.wollinfo.de.



Wolle und Nadelstärke

Prinzipiell kann jede Wolle verwendet werden, jedoch zeigt sich das Muster besser, wenn die Wolle glatt ist und eine einheitliche Stärke hat. Die Nadelstärke ist abhängig von der gewählten Wolle und sollte eher 0,5 kleiner gewählt werden, damit das Maschenbild gleichmäßig und „kompakt“ ist.

Da sich das Muster über relativ viele Maschen erstreckt, ist es häufig besser, eine Wolle zu wählen, die mit Nadelstärke 3-4 gestrickt wird, da das Strickprojekt sonst sehr groß wird.

Farbwahl

Bei der Farbwahl sollte beachtet werden, dass die Farben einen guten Kontrast ergeben und auch in ihrer Helligkeit unterschiedlich sind. Je stärker der Kontrast ist, umso besser ist das Motiv zu erkennen. Um Farben auf einen Helligkeits-Kontrast zu überprüfen ist es hilfreich, ein Foto in schwarz-weiß von den Farben zu machen.

Hier ist ein Beispiel für eine weniger gute Farbwahl:



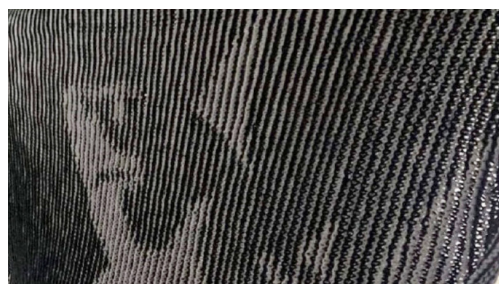
Man sollte meinen, dass die Farben gelb und grau sehr unterschiedlich sind und daher das Motiv gut zu erkennen sein wird, aber das Gegenteil ist der Fall.

Das schöne Motiv - der Tiger - ist praktisch nicht zu erkennen, da diese beiden Farben von der Helligkeit zu ähnlich sind.



Ist eine Farbe weiß oder sehr hell, so wird die andere Farbe in der Gesamtwirkung des Strickstückes aufgehellt. Aus einem Mittelblau wird in der Gesamt-Wirkung ein Hellblau.

Ist eine Farbe Schwarz oder sehr dunkel, so wird die andere Farbe in der Gesamtwirkung des Strickstückes abgedunkelt. Aus einem Hellgrau wird in der Gesamt-Wirkung ein Dunkelgrau.



Glitzer

Man kann auch einen dünnen Glitzerfaden bei einer oder beiden Farben mitlaufen lassen.



Anleitung für ein Tuch (die Anleitungen für eine Jacke / Seelenwärmer findest du in meinem Buch)

Anleitung für ein Tuch

Man beginnt mit 6 Maschen und strickt die Farben im Wechsel, jeweils eine Hin- und Rückreihe in der Motivfarbe und eine Hin- und Rückreihe in der Hintergrundfarbe.
(Siehe Prinzip des Illusionsstrickens)

Dabei nimmt man in jeder Rückreihe am Anfang und am Ende je 1 Masche zu.

Man strickt so viele Streifen, bis man auf die gewünschte Maschenzahl kommt, also z.B. $45 + 77 + 45 \text{ M} = 167 \text{ Maschen}$. Der letzte Streifen muss in der Hintergrundfarbe sein. Wenn das nicht aufgeht, dann strickt man einen Streifen ohne Zunahme in der Hintergrundfarbe.

Mit dem Zählmuster beginnt man in der Musterfarbe!!!

Das Ende des Tuches arbeitet man, indem man wieder die Streifen strickt und in jeder Rückreihe am Anfang und am Ende je 1 Masche abnimmt.

Ein so gearbeitetes Tuch bekommt diese Form:



Nachdem das Dreieck mit der Zunahme gestrickt ist, hat man die Information, wieviele cm durch eine bestimmte Anzahl von Streifen (also Hin- und Rückreihe) entstehen. Somit kann man auch ausrechnen, wie breit das Musterstück wird. Die Länge vom Zunahme-Dreieck, dem Musterteil und dem Abnahme-Dreieck ergibt die Gesamtlänge vom Tuch. Soll das Tuch länger werden, können Streifen vor und hinter dem Musterteil zusätzlich gestrickt werden.



Kleines Herz

Schnell gestrickt und ein schönes Geschenk für jemanden, den man liebt!

NR		ZÄHLMUSTER		
1	MF	9li, 8re, 27li		
2	HF	6re, 13li, 25re		
3	MF	5li, 16re, 23li		
4	HF	4re, 19li, 21re		
5	MF	3li, 21re, 20li		
6	HF	3re, 8li, 6re, 9li, 18re		
7	MF	2li, 7re, 10li, 8re, 17li		
8	HF	2re, 6li, 13re, 7li, 16re		
9	MF	2li, 6re, 15li, 6re, 15li		
10	HF	3re, 5li, 16re, 6li, 14re		
11	MF	3li, 5re, 18li, 5re, 13li		
12	HF	4re, 4li, 19re, 6li, 11re		
13	MF	5li, 4re, 20li, 6re, 9li		
14	HF	6re, 5li, 20re, 6li, 7re		
15	MF	8li, 4re, 23li, 4re, 5li		
16	HF	44re		
17	MF	8li, 4re, 23li, 4re, 5li		
18	HF	6re, 5li, 20re, 6li, 7re		
19	MF	5li, 4re, 20li, 6re, 9li		
20	HF	4re, 4li, 19re, 6li, 11re		
21	MF	3li, 5re, 18li, 5re, 13li		
22	HF	3re, 5li, 16re, 6li, 14re		
23	MF	2li, 6re, 15li, 6re, 15li		
24	HF	2re, 6li, 13re, 7li, 16re		
25	MF	2li, 7re, 10li, 8re, 17li		
26	HF	3re, 8li, 6re, 9li, 18re		
27	MF	3li, 21re, 20li		
28	HF	4re, 19li, 21re		

NR		ZÄHLMUSTER		
29	MF	5li, 16re, 23li		
30	HF	6re, 13li, 25re		
31	MF	9li, 8re, 27li		



KREATIVE IDEEN



Viele weitere kreative Ideen für ihre Projekte finden Sie in den Büchern „Illusionsmuster“ und „Illusionsmuster 2“ von Karola Ernstdóttir, die im Igelsburg Verlag erschienen sind.

Beide Bücher und weitere Einzelmuster, die teilweise nicht in den Büchern enthalten sind, finden Sie unter www.illusion-knitting.net

